



www.buergerverein-franzoesisch-buchholz.de
info@buergerverein-franzoesisch-buchholz.de

13127 Berlin-Französisch Buchholz 24.11.2013

5. Kulturbrief 2013 der Ortschronistin von Französisch Buchholz

Liebe Buchholzer, liebe Buchholzerinnen,
liebe Freunde und liebe Freundinnen von Französisch Buchholz,
ereignisreiche Tage liegen hinter uns, Grüße des Dankes und der Freude über das gemeinsam Erreichte sind angebracht.

Die Turmzier der Kirche in Französisch Buchholz ist restauriert und wieder montiert.

Am Donnerstag, dem 26. September 2013 wurde die Spitze unseres Kirchturms demontiert und die Kugel mit historischen Dokumenten, die unsere Vorfahren als Zeitzeugnisse beigelegt haben, geöffnet. Am Sonntag, dem 17.11.2013 fanden sich viele Interessierte und Engagierte auf Einladung der Evangelischen Gemeinde mit Pfarrer Martin König und Frau Petra König in der Buchholzer Kirche zusammen, um den neuen Wetterhahn, die restaurierte Wetterfahne und die Kugel der Kirchturmspitze, aus der Nähe zu betrachten.



Restaurator Herr Otto



Wetterhahn + Turmkugel



Fialen Kugeln für den Turm



Jens Tangenberg,
Martin König, Anne
Schäfer-Junker



Münze im Dokumentarfilm



Inhalt der Turmkugel nach
Öffnung

Die beteiligten Restauratoren und Baubeauftragten kamen zu Wort und erläuterten die zum Teil schwierige Restaurierung. Für mich als Ortschronistin war dies ein sehr bewegendes Erlebnis. Fanden sich doch in der Kugel ein Protokoll vom 12. Juni 1956, 14 Münzen (u. a. aus dem Jahr 1668), 2 Geldscheine und 4 Urkunden aus den Jahren 1956, 1886, 1880, 1852 und vom 5. Oktober 1724, die zum Teil unleserlich waren, aber immer noch für uns Buchholzer Fakten unserer Geschichte preisgeben. In der Urkunde von 1724 war immerhin noch der Ortsname und das Datum lesbar „Buckholtz, 5. Octobris 1724“. Die restaurierte Kugel wurde mit den vorgefundenen und den Zeitzeugnissen aus dem Jahr 2013 neu befüllt. Wie Pfarrer König bei diesem besonderen Ereignis zurecht sagte: „...wird eine solche Nahsicht in den nächsten 80 bis 100 Jahren nicht mehr möglich sein.“

Die Demontage der Kirchturmspitze, die Öffnung der Kugel und die Entnahme der Fundstücke wurde in einem Video-Film dokumentiert. Am Montag, 18. November fand dann die Neumontierung der Kirchturmspitze statt. Nun strahlt die Turmzier gülden in alle Himmelsrichtungen und wir dürfen dieses schöne Bild im historischen Dorfkern auf unserem Wahrzeichen von Buchholz in dieser vorweihnachtlichen Stimmung wahrnehmen. Der Evangelischen Kirchgemeinde dankten wir, unter anderem auch mit einer Spende des Bürgervereins Französisch Buchholz e. V., den Jens Tangenberg als Vorsitzender an diesem Tag vertrat.

Den Bauvorstand habe ich um Kopien der Urkunden für das Ortsarchiv von Französisch Buchholz gebeten und ich hoffe auf wohlwollende Gabe, damit wir diese dann zu gegebener Zeit im Ortsarchiv auch archivieren und vielleicht einmal zusammen mit der Kirchgemeinde zeigen können. **Am Sonntag, dem 1. Dezember 2013, ab 11.30 Uhr**, findet in unserer Dorfkirche aus Anlass des Abschlusses der gut einjährigen Sanierungsarbeiten ein kleiner Emp-

fang statt. Dazu lädt die Kirchengemeinde ein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Pfarrer König (pfarramt@evangelisch-buchholz.de).

Bericht vom Kunst-Herbst-Kulturspaziergang in Französisch Buchholz

Am Samstag, dem 5. Oktober 2013, besuchten wir drei Buchholzer Künstler und Künstlerinnen: Ulrich Jörke, Margit Grüger und Charlotte Bastian. Bildhauer Ulrich Jörke und seine Frau Marie-Luise empfingen uns sehr herzlich. Ein Spaziergang durch den Skulpturengarten und ein kleiner Empfang im Atelier des Bildhauers brachten uns das plastisch eindrucksvolle Werk Ulrich Jörkes sehr nahe. Hier fanden wir eine nach Daniel Chodowiecki geformte Plastik der „Wallfahrt nach Französisch Buchholz“. Diese ausgesprochen charmante kleine Plastik brachte uns zu der Überlegung, zukünftig einen Abguss in einer gewissen Auflage für unsere Gäste des Bürgervereins Französisch Buchholz e. V. und des Ortsarchivs dem Verein Möhre vor bleibt das herstellen zu lassen. Wir danken Familie Joerke für das spontan zugedachte Medaillon zu diesem Thema – wie allerdings die dem Maul des Esels plastisch stabil gehalten werden wird, das künstlerische Geheimnis des Bildhauers.



Im Skulpturengarten und Atelier Jörke



Bei Margit und Erich



Grüger vor „Romeo + Julia“



Bei Charlotte Bastian

Der Besuch am Saupéweg bei der Künstlerin Margit Grüger war mit der Überraschung verbunden, Margit Grüger und Erich Grüger tatsächlich anzutreffen. Wir bewunderten die Garten-Riesen und freuten uns über den spontanen Empfang im Atelier. Danach liefen wir in das Atelier von Charlotte Bastian im Atelierhaus in der Pankstraße in der alten Lederfabrik. Die Berliner Malerin Charlotte Bastian empfing uns mit einem heißen Tee in ihrem wundervoll lichten Atelier und zeigte uns ihre Werke großformatiger Malerei und in einer Fotogalerie.



Danach entdeckten wir doch tatsächlich die vom Hörensagen sich im Gewerbepark befindliche Plastik „Europa mit dem Stier“ auf einem Hügel, verdeckt von Büschen und inzwischen hoch gewachsenen Bäumchen.

Termine im Dezember 2013

Sa 14.12.2013
11 – 14 Uhr

Bei Glühwein und einem Einblick in die Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Buchholz: Sprechstunde und vorweihnachtliche Begegnungen in der Ortschronik, Gravensteinstr. 8 – 10, 13127 Berlin/Französisch Buchholz

Do 19.12.2013,
16 Uhr

Café Kleine Galerie im Treffpunkt, Hauptstr. 64, 13127 B. Franz. Buchholz
Vortrag und Buchvorstellung, Anne Schäfer-Junker/Edition Aujourd'hui
„SINNES-FREUNDE im Leben von Elisabeth Christine, Preußische Königin 1740 – 1786“. Anschließend ist bei einem kleinen Empfang Gelegenheit zu Gesprächen. Kaffee und Kuchen können nach Tagesangebot auch während des Vortrages bestellt werden.



Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen im Dezember.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Anne Schäfer-Junker

Ortschronistin von Französisch Buchholz

Handy: 0177 – 756 55 55; Post bitte an: Gravensteinstr. 8-10, 13127 Berlin

Internet: www.aujourd-hui.de

info(at)aujourd-hui.de